

Blumenbunte Wiesen: Schön und unverzichtbar

Traditionell bewirtschaftete, ein- bis dreischürige Wiesen zeichnen sich durch Blütenreichtum und Artenvielfalt aus. Die hier abgebildeten Beispiele typischer Wiesenblumen können, müssen aber nicht in der gemeldeten Fläche enthalten sein. Und trauen Sie sich, auch wenn die Wiese noch etwas „winterkahl“ aussieht. Wir finden alle Ihre Schätze, garantiert!



Wiesen-Glockenblume



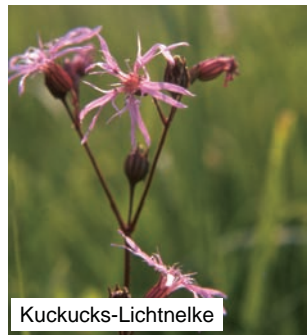
Witwenblume



Margherite



Spitzwegerich



Kuckucks-Lichtnelke



Hornklee



Schafgarbe



Flockenblume



Storchschnabel



Wiesen-Platterbse

Der Wettbewerb wird unterstützt von:

Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Augsburg, Krumbach, Mindelheim, Nördlingen und Wertingen

Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.
Donautal-Aktiv e.V.

Kräuterregion Stauden e.V.

Landschaftspflegeverbände Landkreis Augsburg,
Günzburg, Unterallgäu

Naturpark Augsburg-Westliche Wälder

Regierung von Schwaben

Regionalentwicklung Augsburg Land West e.V.

Regionalentwicklung Stauden – RES e.V.

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung
Kaufbeuren, Lauingen/Wertingen, Unterallgäu



Der Dreh um die Millionen

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Eine Region rückt zusammen



Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.



Impressum:
Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising - Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesfachgeschäftsstelle
www.bund-naturschutz.de

Redaktion:

Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz
Lange Point 12, 85354 Freising
E-Mail: Agrarökologie@LfL.bayern.de
Tel.: 08161/71-3640 • Fax: 08161/71-5848

Druck:
© 2010

Flyer-vulkan.de, Oberaudorf
LfL, BN, alle Rechte vorbehalten



Wiesenmeisterschaft 2011 Schwäbisches Hügelland zwischen Donau, Lech und Iller

Arten- und blütenreiche
Bauernwiesen –
weil wir sie brauchen



Wiesenmeisterschaft – braucht's das?

Wiesen sind wichtig: Mit ihren vielfältigen Leistungen sind sie wahre Multitalente:

- ✓ Grünlandwirtschaft ist aktiver Boden- und Klimaschutz.
- ✓ Blumenbunte Wiesen sind schön und für die Vielfalt der Landschaft unverzichtbar.
- ✓ Wiesenschutz ist Gewässer- und Trinkwasserschutz.
- ✓ Wo es Blumenwiesen gibt, fühlen sich Einheimische und Feriengäste einfach wohl.

Leider findet man blumenbunte Wiesen im Schwäbischen Hügelland längst nicht mehr überall. Mit dem Wettbewerb wollen die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bund Naturschutz ein Zeichen setzen. Wir wollen engagierten Landwirten zeigen, dass eine breite Öffentlichkeit ihre Leistungen für den Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft würdigt. Gefragt sind Ihre Erfahrung, Ihr Fingerspitzengefühl und Ihr Engagement.

Anmeldung und Fristen

Bitte Meldebogen ausfüllen und bis zum 15. April 2011 an eine der nebenstehenden Adressen schicken. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Zeitlicher Ablauf

Wir werden im Mai 2011 die gemeldeten Wiesen aufsuchen (selbstverständlich mit Ihrem Einverständnis) und eine Vorauswahl treffen. Eine Jury wird dann die Flächen bewerten und die schönsten mit attraktiven Preisen auszeichnen.

Wer kann teilnehmen?

Jeder landwirtschaftliche Betrieb (HE, ZE, NE; keine Hobbybetriebe) in den Landkreisen Unterallgäu, Augsburg, Günzburg, Neu-Ulm sowie in den Landkreisen Dillingen und Donauries im Donautal und südlich davon. Die Wiese sollte blüten- und artenreich und mindestens 1 Tagwerk groß sein. Der Aufwuchs soll im landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden.

Welche Preise gibt es?

1. Preis:

1 Gutschein im Wert von 500 € für ein Wohlfühl-Wochenende für 2 Personen im Bio-Hotel

2. Preis:

Gutschein im Wert von 300 € für einen Aufenthalt im Bio-Hotel Eggenberger, Hopfen am See

3. - 6. Preis:

Je 1 Gutschein im Wert von 50 € – für ein Abendessen – für 2 Personen in einem Restaurant mit regionaler schwäbischer Küche

7. bis 15. Preis:

Attraktive Buchpreise

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit einem Foto von seiner Wiese.

Ihre Anmeldung sollte uns (per Post oder Fax; Internetanmeldung über www.LfL.bayern.de) **möglichst bis zum 15.4.2011 erreichen.**

An die
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Dr. G. Kuhn
Lange Point 12
85354 Freising

Fax: 08161/71-5799
E-Mail: Gisbert.Kuhn@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de

oder an die Bund Naturschutz-Landesfachgeschäftsstelle:

Fax: 0911/86 95 68
E-Mail: marion.ruppaner@bund-naturschutz.de

Die Prämierung der Siegerbetriebe wird am 8. Juli 2011 bei einer Festveranstaltung im Wettbewerbsgebiet stattfinden.

Anmeldung

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Ich melde folgende Fläche für die Wiesenmeisterschaft an:

Schlagbezeichnung/Feldstück/Flurstück:

(Nennung mehrerer Flächen möglich)

Gemeinde:

Landkreis:

Bitte ankreuzen:

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1-schurig | <input type="radio"/> |
| 2-3-schurig | <input type="radio"/> |
| Weide / Mähweide | <input type="radio"/> |

Was ist besonders preiswürdig an Ihrer Wiese?
(z.B. landschaftliche Schönheit, besondere Pflanzen- oder Tierarten, Kräuterheu etc.)

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Dr. Gisbert Kuhn (Tel. 08161/71-5826) LfL,
oder

Marion Ruppaner (Tel. 0911/81878-20),
Landwirtschaftsreferentin beim Bund Naturschutz in Bayern

www.bund-naturschutz.de/fakten/landwirtschaft/wettbewerb.html